

TECHAP- VERFAHRENSVENTILE



Konventionell-
Gleichstrom-
regeneration mit
Handraster-
verstellung, oder
EI-Motorstellantrieb
mit Hand-Not-
betätigung oder
Pneumatik-Antrieb.

VENTIL-TYP

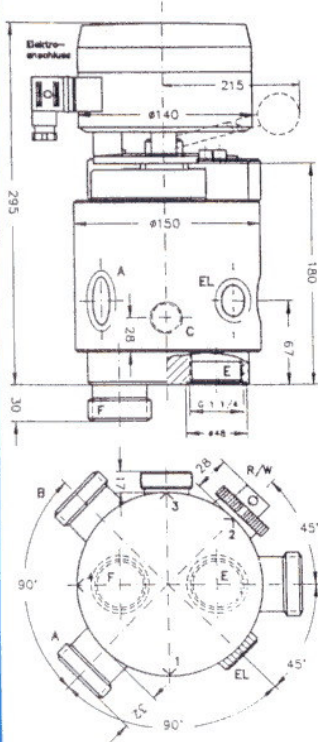
UVK 32.1



Sinnbilder	Beschreibung:	UVK 32.1 F1 Best.-Nr.	UVK 32.1 G4 Best.-Nr.
	Stundenleistung 5,0 m ³	117 0216	117 0217
	Injektor-Auslegung für Düsen-Bohrung. Bitte Druck + Mengen angeben	118 0210 Gr. II	118 0210 Gr. II
	EI-Motorstellantrieb: 220 V, 50-60 Hz 110 V, 50-60 Hz 24 V, 50-60 Hz 24 V = DC Tropentauglichkeit 60° 95% Lf.	117 1420 117 1421 117 1422 117 1423 117 0628	117 1420 117 1421 117 1422 117 1423 117 0628
	Pneumatik-Antrieb: 3-Weg-Luft-Steuerventil: 220 V, 50-60 Hz 110 V, 50-60 Hz 24 V, 50-60 Hz 24 V = DC	117 0563 117 0590 117 0591 117 0592 117 0593	117 0563 117 0590 117 0591 117 0592 117 0593
	Ventilansteuerung durch Handrasterantrieb	117 0003	117 0003
	Ventil-Haltekonzole für „F“ Flanschausführung	117 0629	-
	Rückmeldung 4 Positionen Rückmeldung 1 Position	117 0625 117 0626	117 0625 117 0626
	Obere Düse 19 Ringe (1) Untere Düse 4 Ringe (2)	117 0637 117 0643	117 0637 117 0643
	Elektrodenstopfen G 3/4 mit O-Ring	117 0658	117 0658
	Leitwertmesselektrode C = 0,1 G 3/4	300 0320	300 0320
	Anschluß-Satz Überwurfmutter + Einlegeteil + O-Ring	117 0652	117 0657
	O-Ring 4" für Behälterabdichtung	-	030 0685
	Behälter-Anschlußstück 4" - 2 x 1 1/2"	118 0304	-
	Rückschlag-Regulierventil Einbau in Saugleitung; G 1 DN15	118 0101	118 0101
	Absperrventil-Flachschieber 2/2 Einbau in Saugleitung; DN10/220 V	911 0101	911 0101
	Service-Werkzeug: Innensechskantschlüssel Stirnlochschlüssel	010 0099 010 0100	010 0099 010 0100
	Ersatzteilset klein mit Injektor	117 0897	117 0897
	Ersatzteilset groß mit Verteiler + Dichtsitzen	117 0898	117 0898

UVK 32.1

UVK 32.1 F1



Rohranschlüsse

Rohranschl. mit Gewinde	UVK 32.1 F1 DN/Gewinde	mm Rohr- ϕ	UVK 32.1 G4 DN/Gewinde	mm Rohr- ϕ
A Rohwasser	32 G 2	-40-	32 G 2	-40-
B Kanal	32 G 2	-40-	32 G 2	-40-
C Reg. mittel	20 G 1 1/4	-25-	20 G 1 1/4	-25-
D Reinwasser	32 G 2	-40-	32 G 2	-40-
E Beh. unten	32 G 2	-40-	32 G 2	-40-
F Beh. oben	32 G 2	-40-	ob. Düse 1 1/2	-40-
R Rückspülen	Einsatz mit Gewindestift		Einsatz mit Gewindestift	
W Waschen	Zylinder mit Zapfen		Zylinder mit Zapfen	
EL=Elektrodenbohrung	G 3/4		G 3/4	

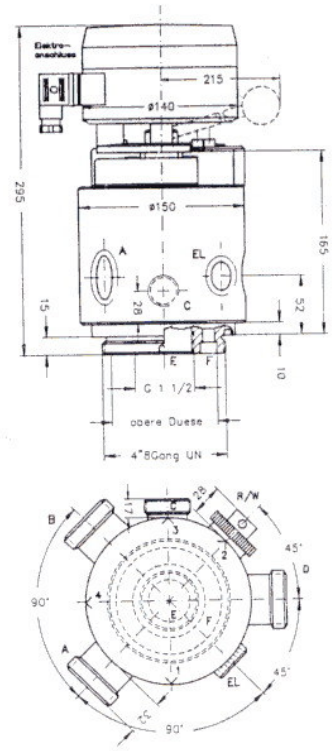
Funktion

UVK 32.1 Konventionelle UV für Enthärtung/ Entsalzung

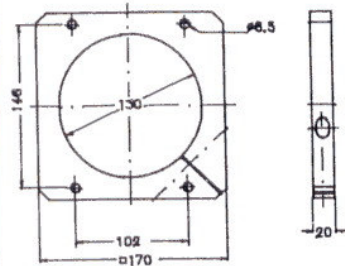
Ventil-Positionen	HR = Hand	LM = autom.
1 Betrieb	↓	↓
2 Rückspülen	↑	↑
3 Einsaugen, Regeneriermittel	↓	↓
3 Waschen langsam	(+)	(+)
Stop	↓	↓
4 Waschen schnell	↓	↓
Stop	↓	↓
Steuerungsarten	Handraster od. elektr./pneum. Antrieb	
Anbauart Tab. 4	G und F	

Pfeile zeigen Durchflußrichtung durch die Austauschermasse bzw. das Filtergut.

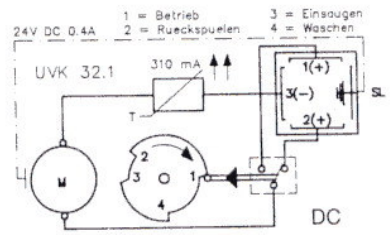
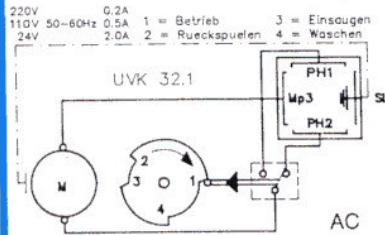
UVK 32.1 G4



Haltekonsole

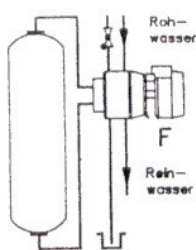


Ventilansteuerung: (LM)

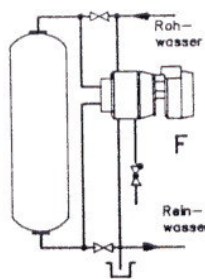


Anbauarten

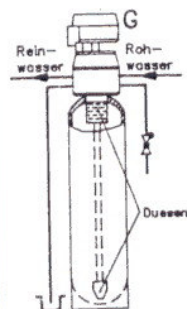
UVK 32.1 F1 im Hauptstrom



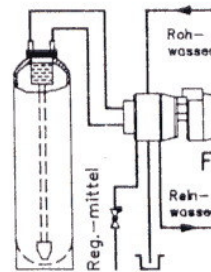
UVK 32.1 F1 im Nebenstrom



UVK 32.1 G4 Top-Montage



UVK 32.1 F1 Behälter-übergangsstück



Technische Daten

Nennweite DN	32
Hauptstrom Betrieb Nenndurchfluß m³/h	5,0
Nebenstrom Betrieb Nenndurchfluß m³/h	
möglicher Behälter ϕ mm bei V = 10 m/h Rückspülgeschwindigkeit	700 max
Druckverlust b. Nenndurchfluß.	Hauptstrom < 5 mWs Neb.strom = 0
Betriebsdruck bar max.	8 (10)*
Injektor-Treibwasserdruck bar	-2 min.**
Injektorgröße (siehe Kurvenblatt)	II
Injektor-Treibwassermenge bei 6 bar	max. 3 200 l/h
Temperaturbereich °C	0 - 40**
Rückspülwassermenge bei 6 bar min/max einstellb.	0,2 - 3 m³/h
Waschwasser bei 6 bar max. m³/h einstellbar	0,3 - 5 m³/h
Einbaulage	beliebig
Befestigung	mit Konsole oder Gewinde
Einsatzart	Haupt- oder Nebenstrom
Vorfilter < 80 um	erforderlich
Anschlußart an Rohrleitung	Schrauben
Gewicht mit Stellantrieb	8,0 Kp
Gewicht ohne Stellantrieb	5,0 Kp

* Sondereinstellung erforderlich
** Temperaturen bis 55° C mit PVDF-Verteiler

Funktionsbeschreibung

Pos. 1 – Betrieb:
Das Wasser durchfließt das Harz von oben nach unten.

Pos. 2 – Rückspülen:
Das Wasser durchfließt das Harz von unten nach oben. Rückspülgeschwindigkeit mit Schraube im Einsatz des Stellzylinders einstellbar.

Pos. 3 – Einsaugen:
Regeneriermittel durchfließen den Behälter von oben nach unten.
Injektor-Standard-Bohrungen: 1,2 ϕ Größe II, Injektor muß gebohrt werden.
Bitte Druck und Mengen angeben.

Pos. 4 – langsam Waschen:
Diese Funktion wird durch Absperrn der Saugleitung mit einem externen Ventil erreicht. Das Mehrweg-Umschaltventil befindet sich in der Pos. Einsaugen.
Waschgeschwindigkeit = Treibwasser-durchfluß durch den Injektor.

Pos. 5 – schnell Waschen:
Das Wasser durchfließt das Harz von oben nach unten. Waschgeschwindigkeit durch Verdrehen des Stellzylinders „W“ einstellbar.

Zwischenstellungen:
Bei Umschaltventilen mit Handhebel sind Zwischenstellungen wie „direkt“ (hier fließt das Wasser den Behälter umgehend direkt in die Reinwasserleitung) oder „stop“ (hier ist der Wasserzufluß gesperrt) möglich.

Beim Einbau der Ventile sind Einbauvorschriften zu beachten.